



## INFORMATIONEN ZUR KOMMUNALTAGUNG

- **Ort:** [Hotel Olten](#) (Bahnhofstrasse 5, 4600 Olten), 5 Minuten zu Fuss vom Bahnhof Olten
- **Datum / Zeit:** Samstag, 12. September 2026, 10:00 – 16:00 Uhr, anschliessend Apéro
- **Türöffnung / Kaffee und Gipfeli:** Ab 9:30 – danke für dein frühzeitiges Eintreffen, damit wir pünktlich beginnen können.
- **Unkostenbeitrag:** 40 Franken für Workshops und Mittagessen. Bitte per Twint oder passend bar bezahlen.

### Programm Kommunaltagung

10:00	Begrüssung
10:10	Grusswort Thomas Marbet, Stadtpräsident Olten
10:20	<b>Referat im Plenum</b> Verd – eine genossenschaftliche und gemeinnützige Alternative für bargeldloses Bezahlen
11:00	Pause
11:10 – 12:40	Workshops (es kann <b>ein</b> Workshop ausgewählt werden): <b>1) Prävention häuslicher Gewalt in Gemeinden</b> – mit Ely Bächlin (Frauenhaus Aargau-Solothurn) <b>2) Medienkompetenz</b> – mit Lena Allenspach, Mediensprecherin SP Schweiz
12:40	Mittagessen
13:45	Grusswort Mattea Meyer, Co-Präsidentin SP Schweiz
14:15 – 15:45	Workshops (es kann <b>ein</b> Workshop ausgewählt werden): <b>3) Wohnraumpolitik und Raumplanung</b> – mit Steven Goldbach, Wohnbaugenossenschaften und Florian Schreier, Gemeinderat in Birsfelden BL <b>4) Mobbing im Gremium</b> – mit Olivia Zurlinden, Juristin
15:45	Tagungsabschluss
16:00	Apéro

## KURZBESCHRIEBE DER WORKSHOPS

### **Prävention häuslicher Gewalt in Gemeinden** – mit **Ely Bächlin**, Frauenhaus Aargau-Solothurn

Mit der landesweiten Einführung der neuen, dreistelligen Nummer 142 für die Opferhilfe und mit der Lancierung einer nationalen Kampagne zur Verhinderung von häuslicher, sexualisierter und geschlechtsbezogener Gewalt hat die Schweiz einen entscheidenden Schritt zur Umsetzung der Istanbul-Konvention gemacht. Zivilgesellschaft, Kantone und Gemeinden sind nun aufgerufen, diese Kampagne möglichst kapillär zu verbreiten und sichtbar zu machen. Was können wir in unseren Gemeinden zur Gewaltprävention tun, wie können wir die Bevölkerung sensibilisieren und welchen Spielraum haben wir, um betroffene Personen besser zu schützen?

### **Medienkompetenz für Gemeindepolitiker:innen** – mit **Lena Allenspach**, Mediensprecherin der SP Schweiz

Gemeindepräsident:innen und Exekutivmitglieder von Gemeinden werden oft von den Medien um Stellungnahmen oder Interviews gebeten. Nicht immer ist dabei die Ausgangslage einfach, es stehen Konflikte oder andere Probleme an, und es gilt das Kollegialitätsprinzip im Gremium zu berücksichtigen. Wie gehe ich als Exekutivmitglied einer Gemeinde mit Medienanfragen um, und wie bereite ich mich darauf vor? Wie verhalte ich mich in heiklen Situationen, was kann ich sagen und was nicht? Wie kann ich Botschaften eindeutig und positiv vermitteln, und wie kann ich mich vor falschen Zitaten oder gar einer Schlammschlacht schützen?

### **Raumplanung und Wohnraumpolitik** – mit **Steven Goldbach**, Wohnbaugenossenschaften und **Florian Schreier**, Gemeinderat in Birsfelden BL

Raumplanung ist ein Dauerbrenner in der Gemeindepolitik und liegt unseren SP-Exekutivmitgliedern speziell am Herzen, da vieles davon abhängt: Lebensqualität, Inklusion, Sicherheit im öffentlichen Raum und qualitativ hochwertiger, bezahlbarer Wohnraum. Gleichzeitig muss der öffentliche Raum immer wieder vor Partikulär-Interessen und Spekulation verteidigt werden. Wir schauen in diesem Workshop an, welche Raumplanungsinstrumente den Gemeinden zur Verfügung stehen und wie sie angewendet werden können, und wir sprechen über konkrete Projekte, zum Beispiel zur Förderung eines vielfältigen Wohnungsangebots in Birsfelden.

### **Mobbing im Gremium** – mit **Olivia Zurlinden**, Juristin

Immer wieder kommt es vor, dass Exekutivmitglieder innerhalb ihres Gremiums gemobbt und dadurch an den Rand gedrängt und ausgeschlossen werden. Dies erzeugt einen grossen Leidensdruck. Der Umgang mit solchen Situationen ist sehr schwierig. Aber, was heisst Mobbing genau, und wo verläuft die Linie zwischen Machtmissbrauch und einer (legitimen) Machtausübung? Wie können wir uns dagegen wehren, welche Strategien gibt es, um aus dieser Opferrolle herauszukommen? Welche Stellen können uns dabei helfen? Und: was tun wir, wenn wir Zeug:innen einer Mobbingssituation sind?